

Feuereifer – Baustein zur Brandschutzerziehung

Allgemeine Informationen



<p>Für welche Fächer ist der Unterrichtsbaustein geeignet?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Sachkunde • Ethik • Kunst • fachübergreifender und fächerverbindender Unterricht
<p>Für welche Klassenstufen ist der Unterrichtsbaustein geeignet?</p>	<p>für die Klassenstufen 2 bis 6</p>
<p>Welche allgemeinen Kompetenzen werden mithilfe des Unterrichtsbausteins vermittelt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikations- und Lesefähigkeit trainieren • Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können • mit Texten umgehen und diese verstehen können • sprechen und aktives Zuhören trainieren • faktenorientiert argumentieren lernen • Verhalten von anderen Personen nachvollziehen können, Empathie empfinden • Ideen kreativ umsetzen können • mit allen Sinnen lernen • motorische Geschicklichkeit und Kreativität fördern • Konzentrationsfähigkeit trainieren • Fakten erfassen, dokumentieren und bewerten können
<p>Welche thematischen Kompetenzen werden mithilfe des Unterrichtsbausteins vermittelt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • richtige von falschen Verhaltensweisen im Brandfall unterscheiden und begründen können • den richtigen Umgang mit Feuer lernen • die 112 als Notrufnummer kennen • die fünf Ws zum melden einen Brandes kennen • einen Notruf ohne Hilfe absetzen können • die wichtigsten Brandschutzzeichen kennen • sich selbstständig mit den Brandschutzvorkehrungen in der Schule vertraut machen



Hintergrund

Das flackernde Licht, das knisternde Geräusch und das Gefühl, etwas Verbotenes zu tun: die Versuchung für Kinder mit offenem Feuer zu spielen ist groß. Leicht jedoch kann das zündelnde Abenteuer außer Kontrolle geraten. Wie schnell das geht, zeigt die einführende Geschichte von Max und Flocke, die eine Zündholzpackung finden und versehentlich den Wohnzimmerteppich in Brand setzen.

Mithilfe des Arbeitsblattes werden die Schülerinnen und Schüler zum Thema vorbeugender Brandschutz sowie über das richtige und sichere Verhalten bei einem Brand aufgeklärt. Lebensweltbezug, Handlungsorientierung, Methodenvielfalt und entdeckendes Lernen sind dabei zentrale didaktische Prinzipien. So setzen sich die Schülerinnen und Schüler über Arbeitsaufträge, Geschichten, Bilder und Spiele selbstständig und aktiv mit dem Thema auseinander. Dabei erwerben sie nicht nur Faktenwissen, sondern auch Sozialkompetenz, Handlungskompetenz, Methodenkompetenz und Medienkompetenz. Darüber hinaus fördern die hinterlegten Zeichnungen die Fantasie und Kreativität sowie die motorische Geschicklichkeit beim Ausmalen.

Der Unterrichtsbaustein setzt sich aus verschiedenen Aufgaben zusammen, welcher die Fragen des angemessenen Verhaltens bei einem Brand aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet. In Abhängigkeit des Wissensstandes der Schülerinnen und Schüler sowie der im Unterricht zur Verfügung stehenden Zeit können die Aufgaben dabei sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit bearbeitet werden.



Methodisch-didaktischer Kommentar

1. Teil: Max, Flocke und die Feuerwehr

1. Aufgabe



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- mit Texten umgehen und diese verstehen können
- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können
- Verhalten von anderen Personen nachvollziehen können, Empathie empfinden

Als Einstieg in die Thematik lesen die Schülerinnen und Schüler die Geschichte von Max und Flocke, die beim Spielen eine Streichholzschachtel finden, welche Max' Mutter versehentlich liegen gelassen hat. Dabei wird die Geschichte von jedem Lernenden leise gelesen. Alternativ ist es auch möglich, einzelne Absätze von den Lernenden laut vorlesen zu lassen.

Darauf aufbauend setzen sich die Lernenden in Kleingruppen von vier bis sechs Personen oder im Plenum mit dem Verhalten von Max, Flocke und seiner Mutter in der Geschichte auseinander. Sie überlegen dabei, was Max und seine Mutter richtig, und was falsch gemacht haben und begründen ihre Aussagen. Die Ergebnisse werden zusammengetragen und in die vorbereitete Tabelle notiert.

2. Aufgabe



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können
- sprechen und aktives Zuhören trainieren
- Ideen kreativ umsetzen können
- mit allen Sinnen lernen

Aufbauend auf der vorangegangenen Aufgabe überlegen die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband, wie die Geschichte ausgehen könnte. Dazu bietet sich an, zunächst alle Ideen zu sammeln und an der Schultafel festzuhalten. Über die besten Ideen können die Schülerinnen und Schüler dann abstimmen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Geschichte und ihren Ausgang mit den Schülerinnen und Schülern medial oder in Form eines Theaterstückes aufzubereiten.

So wird

- ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen sichergestellt,
- das zuvor Erlernte noch einmal gefestigt,
- die Kreativität und der Gruppenzusammenhalt gefördert.

3. Aufgabe



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können
- motorische Geschicklichkeit und Konzentrationsfähigkeit trainieren

Mithilfe dieser Aufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie einen Notruf korrekt absetzen. Auf Grundlage eines Labyrinths erarbeiten sie selbstständig, welche Informationen für die Feuerwehr wichtig und notwendig sind und welche nicht. Zusätzlich können die Lernenden im Rahmen von Partnerarbeit in fiktiven Telefongesprächen die „fünf Ws“ üben. Hierzu sollte jeder einmal die Rolle der Notrufzentrale beziehungsweise des Anrufers übernehmen.

2. Teil: Feuerlöschdetektive

1. Aufgabe



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können

Die Schülerinnen und Schüler wissen, dass es nicht nur bei ihnen zu Hause, sondern auch in öffentlichen Einrichtungen wie ihrer Schule brennen kann. Deshalb ist es wichtig, die wichtigsten Brandschutzzeichen zu kennen. Dies wird mit dieser Aufgabe sichergestellt, indem die Lernenden die vorgegebenen Zeichen mit der richtigen Bedeutung verbinden. Gleichzeitig werden sie so dafür sensibilisiert, in öffentlichen Einrichtungen auf diese Zeichen zu achten.

2. Aufgabe



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Fakten erfassen, dokumentieren und bewerten können
- wichtige von unwichtigen Informationen unterscheiden
- mit allen Sinnen lernen

Ziel der Aufgabe ist es, die Sicherheitsvorkehrungen für den Brandfall in öffentlichen Einrichtungen zu kennen. Dazu erkunden die Schülerinnen und Schüler als Feuerlöschdetektive diese in ihrer Schule. Als Orientierung dient dabei ein Feuerlöscher-Erschnupper-Bogen. Auf diesem tragen die Lernenden ein, wo sich Feuerlöscher, Feuermelder und der Sammelplatz der Schule befinden. Der Protokollbogen kann gemeinsam, in Partner- oder Kleingruppenarbeit ausgefüllt werden. Die Ergebnisse werden anschließend im Klassenverband zusammengetragen und verglichen. Dabei kann ein gemeinsamer Feuerlöscher-Erschnupper-Bogen erstellt werden, der für alle Schülerinnen und Schüler sichtbar im Klassenraum oder im Schulhaus aufgehängt wird.

3. Aufgabe



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können
- Kreativität fördern

Auf einem Plakat oder einer Wandzeitung stellen die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband oder in Kleingruppen die wichtigsten Regeln für das Verhalten im Brandfall dar. Dabei wird auf kreative Art noch einmal das zuvor erlernte Wissen wiederholt, gebündelt und gefestigt.

Flockes Sicherheitsmemory

Das Sicherheitsmemory ist ein fester Baustein jeder Unterrichtseinheit. Jeweils zwölf Kärtchen sind in jeder Ausgabe vorhanden. Sie visualisieren noch einmal wichtige Verhaltensregeln zum jeweiligen Thema. Darüber hinaus trägt es zu einer spielerischen Reflexion und Festigung von Wissen rund um die Frage des richtigen und sicheren Verhaltens im Brandfall bei. Die Konzentrations- und Merkfähigkeit werden ebenfalls gefördert.

Das Sicherheitsmemory kann in der Schule oder im familiären Umfeld gespielt werden. So kann nicht nur eine Auseinandersetzung mit dem Thema im schulischen Umfeld, sondern auch im Kreis der Familie stattfinden.



Weiterführende Unterrichtsbausteine

Eine weiterführende thematische Beschäftigung bieten folgende Unterrichtseinheiten von „Max und Flocke Helferland“:

- Hilfreich – Baustein zum richtigen Verhalten im Notfall
- Ehrensache – Baustein zum Thema Ehrenamt